

Haushaltsrede OV Jesingen

—
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker,
sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Riemer,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Wörner
— sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

— die heutige Generaldebatte rundet einen Prozess ab, auf welchen wir, die Ortschaften und Ortschaftsräte aber auch die Verwaltung, uns erstmalig eingelassen haben. Das Ziel klar im Blick, die Ortschaften früher in den Prozess der Haushaltsaufstellung einzubinden und deren Ideen und Wünsche bereits im Entwurf zu berücksichtigen. Mit diesem Ziel vor Augen hat dann der Gemeinderat bei seiner Klausurtagung im Frühjahr das Rahmenprogramm für die frühzeitige Einbindung beschlossen. Folgerichtig fanden daraufhin die Haushaltssitzungen mit den Reden und Anträgen der Fraktionen in den Ortschaftsräten bereits im Juni statt.

— Bei der letzten Sitzung des Ortschaftsrats im September erfolgte dann die Beantwortung der Anträge wie vorgesehen. Soweit war alles im Plan. Doch dann mussten die Räte feststellen, dass keiner der Anträge positiv beschieden wurde und im Haushaltsplanentwurf zu finden war. Da die Haushaltssitzung in den Ortschaften bereits im Juni stattgefunden hat, ist die heutige Rede der Ortsvorsteher die einzige Möglichkeit nach vorliegen des Haushaltsentwurfs die Anliegen der Ortschaften vorzutragen. Den Ansatz einer frühzeitigen Beteiligung der Ortschaften halte ich noch immer für richtig. Doch nun geht es darum mit den gemachten Erfahrungen umzugehen und an der einen oder anderen Stelle nach zu justieren.

— Der Ortschaftsrat setzte seine Schwerpunkte auch immer klar entlang der strategischen Ausrichtung der Stadt Kirchheim unter Teck, welche uns mit seinen priorisierten Handlungsfeldern klarer Kompass ist.

— Priorität 1 hat das Handlungsfeld Wohnen. Wohnen in Kirchheim unter Teck und all seinen Ortsteilen. Schon seit einigen Jahren ist es dem Ortschaftsrat wichtig, ein Neubaugebiet zu erschließen. Diesem Ziel könnte man mit dem zeitlich befristeten Mittel des § 13b BauGB näher kommen. Das Thema wird in den kommenden Wochen den Grundstückseigentümern in den potenziellen Gebieten auf Gemarkung Jesingen vorgestellt.

Auch auf das zweithöchstpriorisierte Handlungsfeld, das Thema Bildung, möchte ich etwas näher eingehen.

Das die Kindertageseinrichtungen in Jesingen aus allen Nähten platzen ist mittlerweile bekannt. Um den konkreten Bedarf bestimmen zu können, wird aktuell eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Noch bis Freitag können alle Eltern, deren Kinder nach dem 01.01.2014 geboren wurden, ihre Bedarfe darstellen. Auf dieser Grundlage muss dann eine Lösung gefunden werden, wie wir eine wohnortnahe Betreuung der Kinder im Kindergartenbezirk Jesingen gewährleisten können. Hierzu stellt der Ortschaftsrat Jesingen den Antrag, dies vorübergehend durch System- bzw. Modulbau zu verwirklichen.

An der Grundschule laufen derzeit die Planungen für den Mensaausbau, wofür bereits in diesem Haushaltjahr 80.000 Euro zur Verfügung stehen. Die bisherige Mensa stößt aufgrund ihrer Kapazität an die Grenzen und die zunehmenden Kinderzahlen sowie der Trend zu mehr Ganztagsbetreuung lässt uns mit einer steigenden Zahl an Kindern rechnen. Schon heute zeichnet sich ab, dass die eingestellten 80.000 Euro nicht ausreichen. Eine Kostenschätzung nach DIN 276 wird in den kommenden Wochen vorliegen.

Zum Schluss darf ich noch auf das Jesinger Jubiläumsjahr 2019 eingehen. Über das ganze Jahr hinweg werden kleinere Veranstaltungen zu 1250 Jahr Jesingen stattfinden. Natürlich ist das Festwochenende vom 12. bis 14. Juli das Highlight im Veranstaltungskalender. Hierbei ist der Festausschuss mit Vertretern der Jesinger Vereine und Organisationen sowie des Ortschaftsrats und der Ortschaftsverwaltung am vorbereiten und organisieren. Derzeit tragen die Vereine das wirtschaftliche Risiko. Im wenigsten für den Fall eines negativen wirtschaftlichen Ergebnisses gerüstet zu sein, beantragen wir auch hier 10.000 Euro zur den Fall eines wirtschaftlichen Verlustgeschäfts. Dann steht den angemessenen und würdevollen Feierlichkeiten im ältesten Teilort der Stadt Kirchheim unter Teck nichts mehr im Wege.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen des Ortschaftsrates Jesingen bei der Verwaltungsspitze und den Gemeinderäten für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christopher Flik
Ortsvorsteher Jesingen

Anträge:

Kindergarten

Einstellung der notwendigen Gelder zur kurzfristigen Schaffung der in Jesingen nach dem Kindergartenbedarfsplan notwendigen Plätze. Eine zusätzliche Platzreserve für die Gebäude der Anschlussunterbringung muss in die Planungen mit einbezogen werden.

Bildungshaus Jesingen

1. Suchen einer Übergangslösung
2. Erörterung einer Lösung des Kindergartens Im Käppele entweder am Standort oder in einer Integration in die Planung „Altes Schulgebäude“ (Bildungshaus).

Schulmensa

Einstellung der nötigen Mittel, um die Mensa nach Vorliegen einer Kostenschätzung nach DIN 276 ausbauen zu können.

Neubaugebiete Jesingen

- A) Finanzielle Mittel für die Beauftragung eines externen Büros für Gespräche über den Grunderwerb in den § 13b Gebieten
- B) Bereitstellung der notwendigen Mittel im Haushalt 2019 für den Grunderwerb von § 13b Flächen

1250-Jahr-Feier

Einstellung von 10.000 Euro als finanzielle Absicherung gegenüber den wirtschaftlich haftenden Vereinen.

Feuerwehrgerätehaus

Erneuerung der Fenster auf der Nordseite im 1. Obergeschoss.